

Studienpreis Innovation Bauen 2020

des BFW Nordrhein-Westfalen

Auslobung

Der BFW Nordrhein-Westfalen und das Lehr- und Forschungsgebiet für Immobilienprojektentwicklung (IPE) der RWTH Aachen schreiben erstmalig für das Jahr 2020 den Studienpreis „Innovation Bauen“ gemeinsam aus. Damit sollen Studierende auf die vielfältigen Aufgabenstellungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft aufmerksam gemacht werden und junge Talente für eine Karriere in der Immobilienbranche begeistert werden.

Unser Anspruch

„First life, then spaces, then buildings.“ (Jan Gehl, 1971, Stadtplaner)

Immobilien sind wesentlicher Bestandteil unserer gebauten Umwelt. Sie prägen die Gesichter unserer Städte über viele Jahrzehnte. Umso wichtiger ist der Aspekt der Gestaltung und Integration der Immobilie an ihrem zukünftigen Standort unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzererwartungen.

Nachhaltigkeit ist eine Verpflichtung gegenüber kommenden Generationen.

Die Entwicklung energieeffizienter und ressourcenschonender Gebäude ist eine zentrale Herausforderung der Bau- und Immobilienwirtschaft. Der fortschreitende Klimawandel fordert zukunftsweisende Lösungen. Der BFW Nordrhein-Westfalen ist davon überzeugt, dass das „Bauen der Zukunft“ nur durch interdisziplinäre Zusammenarbeit gelingen kann und abseits von ordnungsrechtlichen Auflagen, auch andere Ansätze bedarf.

Auslober BFW NRW

Die BFW-Mitgliedsunternehmen sind deutschlandweit mit einem Anteil von über 50 Prozent im Wohnungsbau und 30 Prozent im Gewerbebau Motor im deutschen Städtebau. Der Studienpreis greift dieses Alleinstellungsmerkmal des Verbands auf und will den fachlichen Austausch zwischen angehenden Young Professionals und den Unternehmen des BFW Nordrhein-Westfalens fördern.

Auslober IPE, RWTH Aachen

Der Arbeitsschwerpunkt des Lehr- und Forschungsgebiets für Immobilienprojektentwicklung liegt in der Entwicklung, Planung, Realisierung und dem Management von zukunftsfähigen und gesamtwirtschaftlichen Gebäuden und Infrastrukturen über den Lebenszyklus. Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich der Planungsökonomie werden in Bezug auf den Planungsprozess sowie auf den Planungsgegenstand, ein Gebäude oder Stadtquartier, für komplexe Bauaufgaben betrachtet.

Teilnahmeberechtigung

- Teilnahmeberechtigt sind Studierende aller Fachrichtungen, die sich mit der Planung von Lebensräumen zum Wohnen und Arbeiten befassen
- Einzel- und Gruppenarbeiten sind zugelassen
- Pro Bewerbung kann nur eine Arbeit eingereicht werden
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Abgabeleistung

- Anmeldeformular (Online-Registrierung)
- Immatrikulationsbescheinigung zum aktuellen Semester
- Konzeptbeschreibung mit Themenschwerpunkten (2 DIN A4 Seiten)
- Städtebauliches Konzept (M1:2.000)
- Grundrisse (M1:200)
- Ansichten und Schnitte (M1:200)
- Ergänzende Unterlagen zur Veranschaulichung des Nutzungs-, Betriebs-,

Finanzierungskonzepts und der Entwurfsidee wie z.B. Perspektiven, eine Nutzwertanalyse, ein Nachhaltigkeitskonzept, eine Risikobetrachtung, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung

Aufgabenstellung

Bei der Aufgabenstellung handelt es sich um die Revitalisierung eines innerstädtischen Geschäftshauses in Mönchengladbach-Rheydt von der Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH (EWMG). Für die rund 3.700 qm NUF ist ein neues Nutzungs- und Architekturkonzept zur Mischnutzung an einem prägnanten Standort in der Innenstadt Rheydt zu entwickeln. Die Wettbewerbsunterlagen werden nach Ablauf der Anmeldefrist an alle Teilnehmenden digital versandt.

Preise

1. Platz 3.000 Euro Preisgeld
2. Platz 2.000 Euro Preisgeld
3. Platz 1.000 Euro Preisgeld

Neben den Preisgeldern erhalten die Preisträger (Studierende) die Möglichkeit zu vielfältigem Austausch und zur Publikation ihrer Arbeiten:

- Vorstellung und Auszeichnung der Projekte auf dem Neujahrsempfang des BFW Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)
- Vorstellung und Diskussion der Projekte auf dem Messestand des BFW Nordrhein-Westfalen auf der Polis Convention (Düsseldorf)
- Vorstellung und Vernetzung auf Veranstaltungen, Fachtagungen und der Internetseite des Verbands
- Publikation eines Fachartikels zum „Innovationspreis Bauen 2020“ im Magazin des BFW Nordrhein-Westfalen

Jury-Mitglieder

- Elisabeth Gendziorra (Vorsitz), BFW Nordrhein-Westfalen, Geschäftsführerin
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Elisabeth Beusker, RWTH Aachen, Architektin
- Prof. Dr.-Ing. Grinewitschus, Hochschule Ruhr West, EBZ Business School
- Rolf Theißen, Geschäftsbereichsleiter der EWMG
- Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen, Dr. Jan Heinisch, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Nordrhein-Westfalen, Staatssekretär
- Hilmar von Lojewski, Deutscher Städtetag Nordrhein-Westfalen, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr
- Dipl.-Ing. Bernd Streitberger, Prof. NRW Master Städtebau, TH Köln

Termine

Anmeldefrist ist der **15.05.2020**. Einsendeschluss ist der **31.08.2020**. Die Abgabe erfolgt digital an BFW-studienpreis@ipe.arch.rwth-aachen.de und per Post an das Lehr- und Forschungsgebiet für Immobilienprojektentwicklung, Fakultät Architektur, RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen. Es gilt der Poststempel.

Rückfragen

Lehr- und Forschungsgebiet für Immobilienprojektentwicklung (IPE)
E-Mail: BFW-studienpreis@ipe.arch.rwth-aachen.de